

10. November 2016

Kulturhaushalt des Bundes im Jahr 2017 = 1.63 Milliarden Euro

Bundeskulturhaushalt wächst in zehn Jahren um 500 Millionen Euro

Berlin, den 10.11.2016. Die Berichterstatter für Kultur und Medien im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags **Rüdiger Kruse, MdB** (CDU) und **Johannes Kahrs, MdB** (SPD) haben heute mitgeteilt, dass gegenüber dem Entwurf der Bundesregierung im parlamentarischen Verfahren der Etat für Kultur und Medien für das Jahr 2017 um 266.8 Mio. Euro (19,5 Prozent) steigen wird. Damit belaufe sich nach Aussagen der Haushaltsberichterstatter der Etat der Kulturstaatsministerin im Bundeskanzleramt auf 1,63 Mrd. Euro im kommenden Jahr.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Auch im kommenden Jahr wird der Etat der Kulturstaatsministerin kräftig steigen. Der Kulturhaushalt entwickelt sich weiterhin dynamisch. In den letzten zehn Jahren hat sich der Kulturetat der Kulturstaatsministerin von 1,1 Mrd. Euro im Jahr 2007 auf 1,63 Mrd. Euro für das Jahr 2017 erhöht. Diese Steigerung macht deutlich, welche Bedeutung mittlerweile die Kulturförderung des Bundes erreicht hat. Sie zeigt aber auch, dass der Tag nicht mehr fern ist, an dem der Kulturbereich auf Grund seiner schieren Größe nicht mehr als Abteilung im Bundeskanzleramt geführt werden kann, sondern ein eigenständiges Ministerium werden wird.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat